

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ  
ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ  
ΕΠΙΠΕΔΟ Β1 & Β2

ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ  
Μεταγραφή ηχητικού κειμένου

Έναρξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου  
Anfang des Testteils „Hörverstehen“

### AUFGABE 1

Sie hören drei Ausschnitte aus Radiosendungen. Sie beziehen sich auf unterschiedliche Themen (A-E).

Sie hören jeden Ausschnitt nur einmal.

Um welche Themen handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören an.

Zwei Themen bleiben übrig.

A. Wetter      B. Verkehr      C. Umwelt      D. Erziehung      E. Unterhaltung

1

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In den deutschen Kinos startet am 28. Juli die Fortsetzung von „Cars“. Der neue Film, „Cars 2“, soll genauso lustig sein wie der erste, der vor fünf Jahren ein weltweiter Erfolg war. Natürlich dreht sich alles wieder um schnelle Autos, die am größten Rennen der Welt teilnehmen. Deshalb: Nicht verpassen!

2

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Ferien sind immer erholsam – vor allem für die Schüler. Denn in den Ferien gibt es keine Hausaufgaben. Aber was passiert, wenn die Schule wieder beginnt? Dann führen Hausaufgaben oft zu Problemen in der Familie. Was können die Eltern dagegen tun? Wir geben Ihnen Ratschläge.

3

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Autofahrer, die täglich aus südlicher Richtung nach Hamburg wollen, müssen momentan viel Geduld zeigen. Grund ist eine Baustelle auf der A1, die fast jeden Tag für kilometerlange Staus ab dem Maschener Kreuz sorgt. Bis Ende Dezember sollen die Arbeiten fertig sein.

**AUFGABE 2**

Sie hören ein Radiointerview mit Wolfgang Kreikenbohm. Herr Kreikenbohm liebt Pferde und besitzt den Reiterhof „Padenstedt“.

Sie hören das Interview zweimal.

Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie die Aussagen 4-7. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

(0,5 Minuten Pause)

**Interviewerin:** Heute bei uns im Studio ist Wolfgang Kreikenbohm. Herr Kreikenbohm, Ihr Reiterhof gilt als einer der schönsten Ferien-Reiterhöfe in Deutschland. Erzählen Sie uns davon.

**Wolfgang Kreikenbohm:** Ja, den Reiterhof „Padenstedt“ gibt es seit mehr als 30 Jahren. Er liegt zwischen Hamburg und Kiel und wird von Mädchen und Jungen zwischen 8 und 16 Jahren besucht, die die Pferde und das Reiten lieben. Sie kommen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus anderen Teilen der Welt. Die Gäste verbringen hier unvergesslich schöne Ferien. Langeweile gibt es nicht, denn in der Freizeit können die Besucher baden, Fußball, Volleyball und Basketball spielen, aber auch Nachtwanderungen und Bootsfahrten unternehmen.

**Interviewerin:** Müssen Ihre Gäste schon reiten können, wenn sie zu Ihnen kommen?

**Wolfgang Kreikenbohm:** Das ist nicht unbedingt notwendig. Auch wenn sie noch nicht reiten können, können sie zu uns kommen. Schon am ersten Tag erhalten unsere Gäste ein eigenes Pferd, das sie selbst füttern und pflegen müssen. Den Stall säubert das Personal, aber Antonia aus Spanien zum Beispiel ist der ideale Gast. Sie pflegt nicht nur ihr eigenes Pferd, sondern reinigt auch den Stall, obwohl sie das Aufräumen zu Hause überhaupt nicht mag. Und im nächsten Jahr wird Antonia wieder kommen. Das haben ihr ihre Eltern versprochen.

**Interviewerin:** Können Ihre Gäste das Internet benutzen?

**Wolfgang Kreikenbohm:** Dinge wie Playstation, Computerspiele und Internet sind bei uns sowieso nicht vorhanden. In den Reiterferien ist das Pferd das Größte, so dass alles andere vergessen wird. Und für unsere Gäste aus dem Ausland bieten wir sogar Deutschunterricht an. Weil sie zufrieden sind, kommen sie auch wieder.

**Interviewerin:** Herr Kreikenbohm, ich möchte mich bei Ihnen sehr herzlich für das Interview bedanken. Sicher gibt es unter unseren Hörern Pferdefans, die sich für Reiterferien interessieren.

Sie hören das ganze Interview noch einmal.

**Interviewerin:** Heute bei uns im Studio ist Wolfgang Kreikenbohm. Herr Kreikenbohm, Ihr Reiterhof gilt als einer der schönsten Ferien-Reiterhöfe in Deutschland. Erzählen Sie uns davon.

**Wolfgang Kreikenbohm:** Ja, den Reiterhof „Padenstedt“ gibt es seit mehr als 30 Jahren. Er liegt zwischen Hamburg und Kiel und wird von Mädchen und Jungen zwischen 8 und 16 Jahren besucht, die die Pferde und das Reiten lieben. Sie kommen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus anderen Teilen der Welt. Die Gäste verbringen hier unvergesslich schöne Ferien. Langeweile gibt es nicht, denn in der Freizeit können die Besucher baden, Fußball, Volleyball und Basketball spielen, aber auch Nachtwanderungen und Bootsfahrten unternehmen.

**Interviewerin:** Müssen Ihre Gäste schon reiten können, wenn sie zu Ihnen kommen?

**Wolfgang Kreikenbohm:** Das ist nicht unbedingt notwendig. Auch wenn sie noch nicht reiten können, können sie zu uns kommen. Schon am ersten Tag erhalten unsere Gäste ein eigenes Pferd, das sie selbst füttern und pflegen müssen. Den Stall säubert das Personal, aber Antonia aus Spanien zum Beispiel ist der ideale Gast. Sie pflegt nicht nur ihr eigenes Pferd, sondern reinigt auch den Stall, obwohl sie das Aufräumen zu Hause überhaupt nicht mag. Und im nächsten Jahr wird Antonia wieder kommen. Das haben ihr ihre Eltern versprochen.

**Interviewerin:** Können Ihre Gäste das Internet benutzen?

**Wolfgang Kreikenbohm:** Dinge wie Playstation, Computerspiele und Internet sind bei uns sowieso nicht vorhanden. In den Reiterferien ist das Pferd das Größte, so dass alles andere vergessen wird. Und für unsere Gäste aus dem Ausland bieten wir sogar Deutschunterricht an. Weil sie zufrieden sind, kommen sie auch wieder.

**Interviewerin:** Herr Kreikenbohm, ich möchte mich bei Ihnen sehr herzlich für das Interview bedanken. Sicher gibt es unter unseren Hörern Pferdefans, die sich für Reiterferien interessieren.

### AUFGABE 3

Sie hören jetzt zwei Kurztex te. Sie hören jeden Text nur einmal.

Worum handelt es sich? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

8

Beim folgenden Text handelt es sich um ...

- A ☐ eine Wettervorhersage.
- B ☐ eine Reportage.
- C ☐ eine Verkehrsmeldung.

Hören Sie und kreuzen Sie an:

Obwohl immer wieder Radiostationen vor dichtem Nebel warnen, werden häufig Massenkarambolagen verursacht. In dem folgenden Beitrag haben sich unsere Reporter mit der Frage beschäftigt, wie es zu Massenkarambolagen kommen kann und wie sich solche Unfälle verhindern lassen.

9

Beim folgenden Text handelt es sich um ...

- A ☐ eine Buchvorstellung.
- B ☐ eine Gebrauchsanweisung.
- C ☐ einen Vortrag.

**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Das erfolgreiche Buch von Dieter Berger mit dem Titel „Geographische Namen in Deutschland“ wurde erneut herausgegeben. Der Autor beschäftigt sich darin mit der Herkunft, Entwicklung und Bedeutung der Namen von Städten, Bergen und Gewässern. Ab morgen im Duden-Verlag erhältlich.

**AUFGABE 4**

Sie hören jetzt zwei Kurztexte. Sie hören jeden Text zweimal.

Entscheiden Sie, was die Absicht des Sprechers ist. Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an. Ein Satz bleibt übrig.

A. Jemand regt sich auf.

B. Jemand erwartet etwas.

C. Jemand entschuldigt sich.

10
----

**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Ich habe das wirklich nicht gewollt. Ich weiß, dass ich dich mit meinem Verhalten sehr verletzt habe. Bitte, verzeih mir!

**Hören Sie noch einmal:**

Ich habe das wirklich nicht gewollt. Ich weiß, dass ich dich mit meinem Verhalten sehr verletzt habe. Bitte, verzeih mir!

11
----

**Hören Sie und kreuzen Sie an:**

Ich habe dir schon so oft gesagt, dass du den Hausschlüssel immer auf die Kommode legen sollst. Jetzt können wir wieder den ganzen Tag auf die Suche nach diesem Schlüssel gehen! Das ist sehr lästig.

**Hören Sie noch einmal:**

Ich habe dir schon so oft gesagt, dass du den Hausschlüssel immer auf die Kommode legen sollst. Jetzt können wir wieder den ganzen Tag auf die Suche nach diesem Schlüssel gehen! Das ist sehr lästig.

**AUFGABE 5**

Sie hören jetzt ein Radiointerview. Dabei geht es um das Thema „Freizeit verplanen – ist das kindergerecht?“

Sie hören das Interview zweimal.

Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie beim Hören A, B oder C an.

Lesen Sie jetzt die Aussagen 12-15. Sie haben dazu eine halbe Minute Zeit.

(0,5 Minuten Pause)

**Moderator:** Willkommen zu unserer heutigen Radiosendung. Wir wollen uns heute mit dem folgenden Thema beschäftigen: „Freizeit verplanen – ist das kindergerecht?“ Gast bei uns im Studio ist Martina Becker, Erzieherin. Frau Becker, wer verplant die Freizeit der Kinder eigentlich?

**Martina Becker:** Ja, überall ist heute zu beobachten, dass leider immer mehr Eltern versuchen, die Freizeit ihrer Kinder möglichst vollständig zu verplanen. Sie vergessen, dass Kinder anders als Erwachsene sind und dass sie deswegen besonders viel Freizeit brauchen. Stattdessen zwingen sie sie zu immer mehr Freizeitaktivitäten. Wenn ein Kind zum Beispiel nach sechs Stunden Unterricht nach Hause kommt, muss es nach dem Mittagessen zuerst seine Hausaufgaben erledigen. Der weitere Nachmittag ist dann ausgefüllt mit mindestens einer organisierten Aktivität wie Turnverein am Montag, Musikschule am Dienstag, Kinderkochkurs am Mittwoch. Und für die restlichen Wochentage gibt es auch noch feste Programme.

**Moderator:** Das klingt doch alles recht interessant für die Kinder, oder?

**Martina Becker:** Wenn man von so vielen Terminen hört, fragt man sich, wann einem Kind überhaupt noch Zeit übrig bleibt, sich für den Nachmittag einfach mal spontan mit einem Klassenkameraden zu verabreden. Ein Kind, das so viele Pflichten hat, findet zum Beispiel nicht einmal Zeit dazu, am Nachmittag in Ruhe in seinem Zimmer ein Abenteuerbuch zu lesen und dabei ein bisschen zu träumen oder ganz einfach zu faulenzen und rumzuhängen. Viele Eltern wollen, dass ihr Kind möglichst viel lernt und die besten Voraussetzungen für seine Zukunft mitbekommt. Aber Kinder brauchen auch Zeit für sich – sie brauchen unverplante Zeit. Kinder sollten also in ihrer Freizeit keine Verpflichtungen haben.

**Moderator:** Ah, das ist aber eine interessante Perspektive. Vielen Dank, Frau Becker, für das Gespräch.

**Sie hören das ganze Interview noch einmal.**

**Moderator:** Willkommen zu unserer heutigen Radiosendung. Wir wollen uns heute mit dem folgenden Thema beschäftigen: „Freizeit verplanen – ist das kindergerecht?“ Gast bei uns im Studio ist Martina Becker, Erzieherin. Frau Becker, wer verplant die Freizeit der Kinder eigentlich?

**Martina Becker:** Ja, überall ist heute zu beobachten, dass leider immer mehr Eltern versuchen, die Freizeit ihrer Kinder möglichst vollständig zu verplanen. Sie vergessen, dass Kinder anders als Erwachsene sind und dass sie deswegen besonders viel Freizeit brauchen. Stattdessen zwingen sie sie zu immer mehr Freizeitaktivitäten. Wenn ein Kind zum Beispiel nach sechs Stunden Unterricht nach Hause kommt, muss es nach dem Mittagessen zuerst seine Hausaufgaben erledigen. Der weitere Nachmittag ist dann ausgefüllt mit mindestens einer organisierten Aktivität wie Turnverein am Montag, Musikschule am Dienstag, Kinderkochkurs am Mittwoch. Und für die restlichen Wochentage gibt es auch noch feste Programme.

**Moderator:** Das klingt doch alles recht interessant für die Kinder, oder?

**Martina Becker:** Wenn man von so vielen Terminen hört, fragt man sich, wann einem Kind überhaupt noch Zeit übrig bleibt, sich für den Nachmittag einfach mal spontan mit einem Klassenkameraden zu verabreden. Ein Kind, das so viele Pflichten hat, findet zum Beispiel nicht einmal Zeit dazu, am Nachmittag in Ruhe in seinem Zimmer ein Abenteuerbuch zu lesen und dabei ein bisschen zu träumen oder ganz einfach zu faulenz und rumzuhängen. Viele Eltern wollen, dass ihr Kind möglichst viel lernt und die besten Voraussetzungen für seine Zukunft mitbekommt. Aber Kinder brauchen auch Zeit für sich – sie brauchen unverplante Zeit. Kinder sollten also in ihrer Freizeit keine Verpflichtungen haben.

**Moderator:** Ah, das ist aber eine interessante Perspektive. Vielen Dank, Frau Becker, für das Gespräch.

## AUFGABE 6

Sie hören jetzt fünf Aussagen von unterschiedlichen Personen.

Sie hören jede Aussage zweimal.

Wo befinden sich die Personen?

16

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:

Ich möchte dieses Paket und die beiden Briefe ins Ausland, und zwar nach England, schicken. Könnten Sie mir bitte sagen, wie viel das kostet und wie lange es dauert?

Hören Sie noch einmal:

Ich möchte dieses Paket und die beiden Briefe ins Ausland, und zwar nach England, schicken. Könnten Sie mir bitte sagen, wie viel das kostet und wie lange es dauert?

17

Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:

Seit gestern habe ich Kopfschmerzen, die immer schlimmer werden. Können Sie mir bitte Kopfschmerztabletten geben?

**Hören Sie noch einmal:**

Seit gestern habe ich Kopfschmerzen, die immer schlimmer werden. Können Sie mir bitte Kopfschmerztabletten geben?

18
----

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Achtung, Achtung. Der ICE-Zug aus Hamburg mit planmäßiger Ankunft 9.15 Uhr wird mit einer Verspätung von 10 Minuten auf Gleis 3 ankommen.

**Hören Sie noch einmal:**

Achtung, Achtung. Der ICE-Zug aus Hamburg mit planmäßiger Ankunft 9.15 Uhr wird mit einer Verspätung von 10 Minuten auf Gleis 3 ankommen.

19
----

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Meine Damen und Herren, die Aufführung „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt beginnt in fünf Minuten. Bitte, schalten Sie Ihr Handy aus, damit die Schauspieler nicht gestört werden.

**Hören Sie noch einmal:**

Meine Damen und Herren, die Aufführung „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt beginnt in fünf Minuten. Bitte, schalten Sie Ihr Handy aus, damit die Schauspieler nicht gestört werden.

20
----

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Ich möchte meine Miete für den nächsten Monat bezahlen. Überweisen Sie bitte 350 Euro auf dieses Konto.

**Hören Sie noch einmal:**

Ich möchte meine Miete für den nächsten Monat bezahlen. Überweisen Sie bitte 350 Euro auf dieses Konto.

**AUFGABE 7**

Sie hören jetzt fünf Aussagen. Sie hören jede Aussage zweimal.

Antworten Sie auf die Fragen.

21
----

**Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Schon früh morgens, wenn alles schläft, nehme ich meine Arbeit auf, damit meine Kunden frisches Brot und Gebäck kaufen können.

**Hören Sie noch einmal:**

Schon früh morgens, wenn alles schläft, nehme ich meine Arbeit auf, damit meine Kunden frisches Brot und Gebäck kaufen können.

**22****Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Mehrere Tausend Studenten besuchen uns täglich, um nach Büchern zu suchen, sie auszuleihen oder sich im Lesesaal auf ihre Prüfungen vorzubereiten.

**Hören Sie noch einmal:**

Mehrere Tausend Studenten besuchen uns täglich, um nach Büchern zu suchen, sie auszuleihen oder sich im Lesesaal auf ihre Prüfungen vorzubereiten.

**23****Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Guten Tag! Hier ist die Agentur Müller. Ich bin im Moment nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie mir eine Nachricht auf Band. Nennen Sie Ihre Telefonnummer und Ihren Namen. Ich rufe Sie gerne zurück. Vielen Dank und auf Wiederhören!

**Hören Sie noch einmal:**

Guten Tag! Hier ist die Agentur Müller. Ich bin im Moment nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie mir eine Nachricht auf Band. Nennen Sie Ihre Telefonnummer und Ihren Namen. Ich rufe Sie gerne zurück. Vielen Dank und auf Wiederhören!

**24****Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Fahrrad fahren liegt voll im Trend. Was Sie dabei beachten müssen, aber auch Tipps zu interessanten Routen, können Sie in unserer heutigen Rundfunksendung hören.

**Hören Sie noch einmal:**

Fahrrad fahren liegt voll im Trend. Was Sie dabei beachten müssen, aber auch Tipps zu interessanten Routen, können Sie in unserer heutigen Rundfunksendung hören.

**25****Hören Sie und schreiben Sie Ihre Antwort:**

Schließt bitte eure Bücher. Und jetzt verteile ich euch das Aufgabenblatt. Ich bitte euch, die Aufgaben durchzulesen und alle Fragen zu beantworten. Abschreiben ist nicht erlaubt. Ich wünsche euch viel Erfolg.

**Hören Sie noch einmal:**

Schließt bitte eure Bücher. Und jetzt verteile ich euch das Aufgabenblatt. Ich bitte euch, die Aufgaben durchzulesen und alle Fragen zu beantworten. Abschreiben ist nicht erlaubt. Ich wünsche euch viel Erfolg.

**Übertragen Sie jetzt Ihre Antworten auf den Antwortbogen. Sie haben dazu 5 Minuten Zeit.**

**Ende des Testteils „Hörverstehen“**

**Λήξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου**